

Hans-Jacob Heitz

Advokat & Mediator SAV
Master of law UZH
Mitglied des Zürcher und
Schweizerischen Anwaltsverbandes
Eingetragen im Anwaltsregister
Kanton Zürich
Tel: + 41 (0) 43 499 99 33
Fax: + 41 (0) 43 499 99 85
heitz@verteidiger.ch
MWST Nr. 331373

Persönlich Herr <i>Dr. iur. Eugen Haltiner</i> Verwaltungsratspräsident FINMA Bern

CH - 8048 Zürich, 26. Februar 2009

Offener Brief

Sehr geehrter Herr FINMA-Verwaltungsratspräsident Haltiner

Die jüngsten Ereignisse am Finanzplatz Schweiz ganz allgemein sowie im Umfeld der FINMA im Besonderen müssen nicht nur wegen der bekannten Ereignisse, sondern auch wegen der jüngsten wie es scheint aus dem Ruder laufenden Entwicklungen aufhorchen lassen.

Wie Ihnen nicht entgangen sein dürfte, trat ich Ihnen in Ihrer Funktion als Präsident der Eidgenössischen Bankkommission EBK bzw. heute FINMA in Respekt gegenüber.

Mittlerweile muss ich aber mein Urteil revidieren, denn:

- die weiterhin bestehenden Unklarheiten wegen den Bonuszahlungen bei der UBS AG zudem aus Steuergeldern,
 - Ihre alles andere als klare und berechenbare Kommunikation,
 - die Art und Weise, wie von Ihnen mit amerikanischen Bankkunden umgesprungen wird,
 - der Umstand, dass von Ihnen hängige Gerichtsverfahren unterlaufen werden,
 - die Tatsache, dass Sie gegen die Bundesverfassung verstossen (**BV Art. 29 ff.**),
 - das Faktum, wie von Ihnen der Rechtsstaat ausgehebelt wird,
- und schliesslich
- wie das Vertrauen in den Finanzplatz und Wirtschaftsstandort Schweiz zerstört wurde,

lassen den Verdacht aufkommen, dass Sie u.a. wegen Ihrer bekannten Nähe zur UBS AG in Ihrer Funktion als FINMA-Verwaltungsratspräsident nicht mehr unbefangen und frei im Entscheid sind. Das Vertrauen in die FINMA, kaum aus der Taufe gehoben, ist schwer erschüttert.

www.verteidiger.ch

Vulkanstrasse 120, Postfach 1607, CH - 8048 Zürich

Ich frage mich ernsthaft, ob Sie sich eigentlich der Tragweite dieses Fehlverhaltens mit Einfluss auf den Finanzplatz und Wirtschaftsstandort Schweiz, unsere Gesellschaft - deren Zusammenhalt mir gefährdet scheint, - sowie auf die Politik nicht nur in und aus der Schweiz, sondern immer mehr spürbar auch aus dem bisher befreundeten Ausland bewusst sind.

Es bedarf von unbefangener Seite einer schonungslosen vollständigen Aufklärung der Verantwortlichkeiten für das bisher Geschehene, wie bspw. jüngst bei der Freigabe von Kundendaten.

Als Bankkunde, Aktionär, Berufsmann, Bürger und Steuerzahler bin ich nicht mehr länger bereit, diese Entwicklungen einfach so hinzunehmen und tatenlos zuzusehen. Bezüglich der bekannten Vorkommnisse beabsichtige ich, zuständigen Orts vorstellig werden.

Ich bin klarer Weise der Auffassung, dass bei der FINMA personelle Konsequenzen gezogen werden müssen, denn es ist objektiv völlig undenkbar, dass Sie, sehr geehrter Herr Dr. Haltiner, das Vertrauen in die FINMA je wieder zurückgewinnen können. Es braucht einen personellen Neubeginn.

Mit freundlichen Grüßen

PS: *„An dem Tag, an dem wir aufhören, nach der Wahrheit zu suchen,
an dem Tag gerät unser ganzes Rechtssystem aus den Fugen.“*